

# Beschäftigungsmaterial

## Allgemeines

**Schweine müssen ständigen Zugang zu ausreichenden Mengen an Materialien, die sie untersuchen und bewegen können und die nicht gesundheitsschädlich sind.**

Nicht nur das Tierschutzgesetz ist einzuhalten, sondern bei der Auswahl der Materialien sollte man insbesondere auf den Beschäftigungseffekt Wert legen. Dies steigert das Wohlbefinden, vermindert Stress und erhöht damit die Tierleistung.

## Gesetzliche Grundlage

Bundestierschutzgesetz, 1. Tierhaltungsverordnung Anlage 5, Punkt 2.7.

Schweine müssen ständigen Zugang zu ausreichenden Mengen an Materialien haben, die sie untersuchen und bewegen können, wie z.B. Stroh, Heu, Holz, Sägemehl, Pilzkompost, Torf oder eine Mischung dieser Materialien, durch die die Gesundheit der Tiere nicht gefährdet werden kann.

## Empfehlungen (laut Handbuch Schweine)

Geeignete Gegenstände (alles was durchwühlt, benagt und/oder gekaut werden kann) zur Beschäftigung von Schweinen sind jedenfalls:

### für Saugferkel:

- Wühlerde oder
- Einstreu von Langstroh, Strohhäcksel oder entstaubten Hobelspänen

### für Absatzferkel:

- Raufen mit Stroh, Heu ad libitum
- Langstroh oder Heu auf den Boden oder in Trögen
- Einstreu von Strohhäcksel oder entstaubten Hobelspänen
- Presswürfel (Stroh, Heu, Gras u.a. org. Materialien)
- Weichholz (Nagebalken) - beweglich angebracht (nicht am Boden liegend → Verschmutzungsgefahr)

### für Mastschweine und Zuchtläufer:

- Raufen mit Stroh, Heu ad libitum oder
- Langstroh, Heu, Gras oder Ganzpflanzensilage (Mais, Gras) auf den Boden oder in Trögen
- Einstreu von Strohhäcksel oder entstaubten Hobelspänen
- Presswürfel
- Weichholz (z.B. Tanne, Fichte, Kiefer,...) an Ketten aufgehängt

### für Sauen und Eber

- Raufen mit Stroh, Heu ad libitum (Gitterstababstand max. 7cm)
- Einstreu
- Raufutter (Stroh, Heu, Gras, Ganzpflanzensilage); Verabreichung in den Trog oder auf die Festflächen
- Presswürfel
- Weichholz

Es gibt eine Vielzahl möglicher Lösungen Schweine sinnvoll zu beschäftigen. Mehrere verschiedene oder abwechselnde Angebote erhöhen den Beschäftigungseffekt.

Im Anhang einige Beispiele und Varianten, jedoch sind auch andere geeignete Lösungen möglich!

### **Einstreu:**

Geeignet bei Tiefstreusysteme, Schrägboden- und Dreiflächenbuchten.

Anreiz: Wühlen, Kauen

### **Angebot von Materialien wie Sägemehl, Wühlerde, Pilzkompost, Torf, Heu und Stroh**

Anwendungsbereich: Ferkel, Mast, Wartesauen, bei Angebot im Trog auch Einzelhaltung

Anreiz: - Wühlen, Kauen

### **Ständiges frisches Nachlegen notwendig**

Flächen für Stroh, Heu, Sägemehl oder Wühlerde



### Schalen und Automaten für Ferkelerde

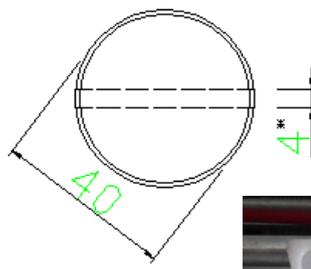
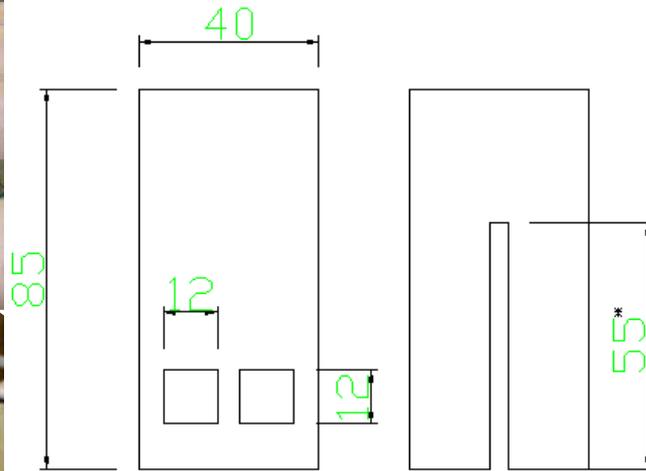


**Heupellets**



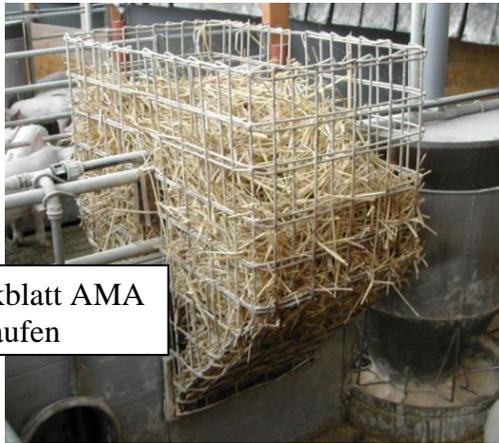
**Beispiel: Heu- Strohraufen, Rohfaser-Pelletsautomaten**  
**Anwendungsbereich: In allen Bereichen möglich**

Varianten Eigenbau und Zukauf

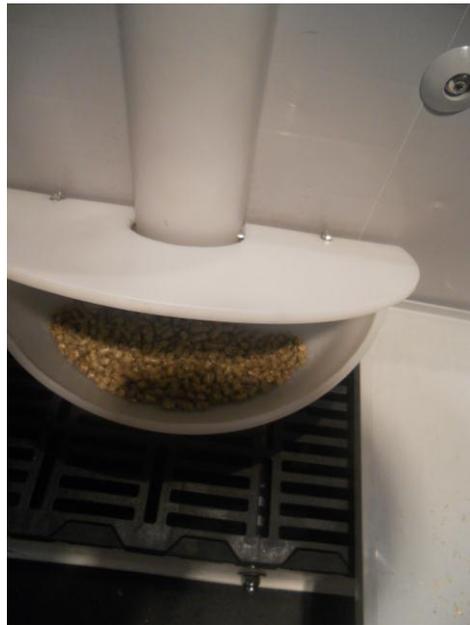




Quelle: Merkblatt AMA  
Strohraufen



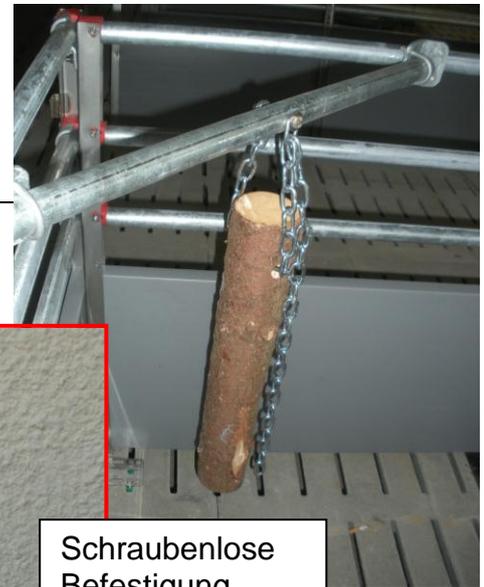
Quelle: Merkblatt AMA  
Eigenbau Strohaautomat



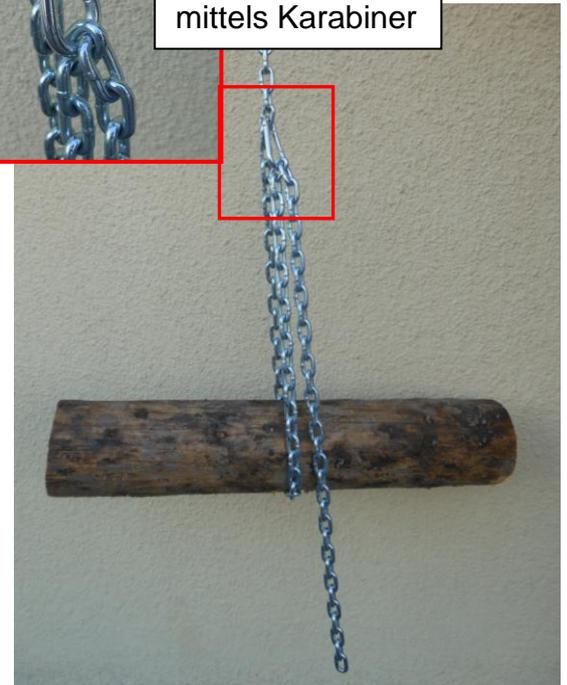
### Pellets Automaten

**Verschiedene Varianten - Holzstücke an Ketten befestigt,  
Hanfseile und Jutesäcke  
Anwendungsbereich:  
In allen Bereichen möglich**

Varianten Eigenbau und Zukauf



Schraubenlose  
Befestigung  
mittels Karabiner



## Einzelstand – Zuchtsauen (Deckzentrum, Abferkelbucht):

Weichholz auf z.B. Torstahl oder Ähnliches - Montage über mehrere Stände  
¾" Rohr wurde abgeschnitten und ein Torstahl D=14mm wurde eingeschoben.  
(Länge vom Torstahl auf Standbreiten anpassen!)

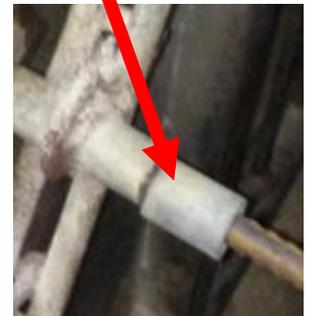
Die einzelnen Torstahlstangen sind aneinander geschoben und gegen ein seitliches verrutschen abgesichert. Durch Lösen dieser Sicherungsschraube können immer 3 Holzstücke getauscht werden. Die Holzstücke sind bekaubar, drehbar und seitlich verschiebbar.



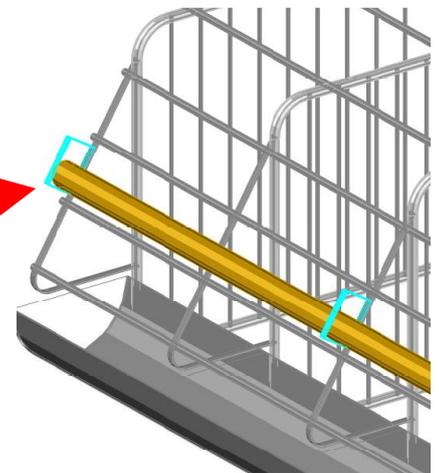
Fotos und Idee: Ing. Gurt Stefan



Sicherungsschraube =  
Rohr+Mutter+  
Wurmschraube



Eine über mehrere Einzelstände durchgehende Weichholzstange wird in Eisenbügel eingelegt und seitlich gegen Verrutschen und Verkeilen gesichert



Abferkelbuchten (Jutesack, Hanfseile oder Sisalseile,...)



**Nicht geeignete Beschäftigungsmaterialien sind:**

**Materialien, die nicht bearbeitet oder gekaut werden können oder leicht verschmutzen und dadurch für die Schweine unattraktiv werden. Dazu gehören Ketten ohne Holz, Reifen, Zeitungsschnitzel, Papiersäcke und Spielbälle.**

**Einige Beispiele die**

**„NICHT GEEIGNET SIND“**

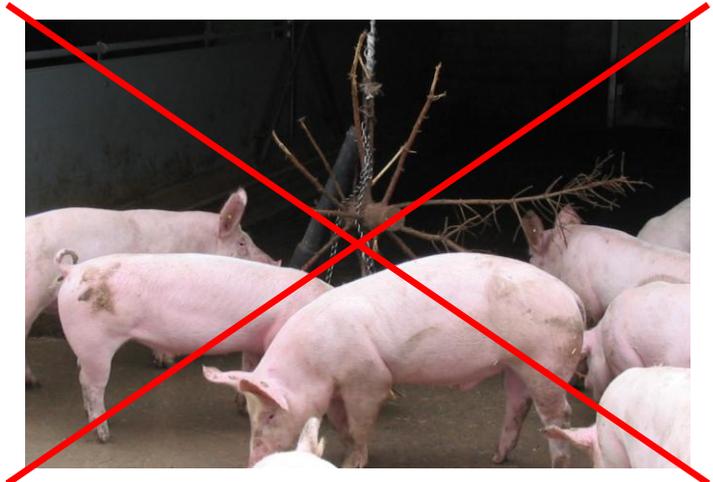
**Reifen -  
Verschmutzen  
Material fraglich!**



**Ketten, Blechdosen usw.  
sind nicht ausreichend**



**Spitze Gegenstände! Verletzungsgefahr**



**Bälle → Verschmutzung!!**

